

TAGBLATT

19. Dezember 2014, 07:55 Uhr

Armeematerial ohne Ende



36 000 Besucherinnen und Besucher strömten in 15 Tagen nach Zuzwil. Dort erwartete sie ein Angebot von mehr als 500 Artikeln aus elf Armeen. (Bild: Picasa)

ZUZWIL. Fritz Dick führt in einer Industriehalle in Zuzwil einen Liquidationsverkauf von Armeematerial durch. Bisher kamen mehr als 36 000 Besucher. Morgen ist der letzte Verkaufstag.

CHRISTOPH HEER

Seit 1992 organisiert Fritz Dick (59) aus dem bernischen Ammerzwil Liquidationsverkäufe von Armeematerial. Nach mehr als fünf Jahren fand auch in der Region wieder ein solcher 15tägiger Anlass statt. In den Hallen an der Herbergstrasse fanden so über 500 verschiedene Artikel von elf Armeen aus aller Welt reissenden Absatz. «Das letzte Mal waren wir vor gut fünf Jahren in Wil zu Gast. In dieser Region sind geeignete Hallen nur schwer zu finden, deshalb dauerte es so lange, bis wir wieder hierher gekommen sind», erklärt Dick. Ideal sind Hallen mit einer Fläche von 2000 Quadratmetern, einer guten Infrastruktur und einer passenden Verkehrsanbindung. Denn der Zulauf sei jeweils riesig. «Am ersten Verkaufstag hier in Zuzwil wurden wir regelrecht überrannt. In Zahlen ausgedrückt heisst das, dass am ersten

Tag 5000 Personen herbei kamen.» Ganz wild sei es am ersten Samstag geworden. «An diesem 6. Dezember strömten weit mehr als 6000 Personen in die Halle. Entsprechend schwierig war zum Teil die Verkehrssituation.» Doch – und das liegt Fritz Dick am Herzen – gab es keine grossen Reklamationen. «Daher gilt mein grösster Dank allen Anwohnern.»

110 000 Pakete Biskuits

Fritz Dick liefert imposante Zahlen zu seinem Liquidationsverkauf in Zuzwil. Er schätzt die Zahl der Besucher auf mehr als 36 000. «Daher gehen wir davon aus, dass weit über 110 000 Pakete Militärbiskuits verkauft wurden», sagt er lachend. Er setzt sein Hauptaugenmerk zu hundert Prozent auf Top-Qualität. So wird auf Billigware verzichtet, indem sie vorher getestet wird. «Dass das Armeematerial von allerhöchster Qualität ist, weiss man. Trotzdem wollen uns auch vermehrt Händler ihre eher billige Ware verkaufen. Diese wird jedoch nicht in unser Sortiment aufgenommen.» Dick ersteigert das meiste seiner Ware an Auktionen auf der ganzen Welt. In den Paletten in Zuzwil findet sich Material aus elf verschiedenen Armeen. Amerika, Schweden, Tschechien, Italien, in allen Ländern hat sich Dick einen Namen gemacht und betont, dass dies jeweils ein riesengrosser Aufwand sei. Das Material holt er in den jeweiligen Ländern selber ab.

Nostalgiker, Familien und Fans

Was sind das für Leute, die sich an solchen Verkäufen mit ausgedientem Armeematerial eindecken? «Nostalgiker, Sammler, Pensionierte, Kinder, Familien, von A bis Z kommen Leute zu uns, viele auch mehrmals an einem Standort», erklärt Fritz Dick. Auffallend viele Frauen bewegen sich durch den Palettenrundgang. Vreni Weiss aus Uzwil ist eine davon. «Von diesem reichhaltigen Angebot

muss man einfach profitieren. Ich besorge mir hauptsächlich Socken, Schuhe und Grillsachen, natürlich weil sie so billig und trotzdem qualitativ hochstehend sind.» Gleich tönte es bei Jürg Michael aus Matzingen. «Hemden, Seile, Gamellen, Kopfbedeckungen und vieles mehr, ich decke mich hier mit richtig viel Material ein, denn das kann man alles irgendwann brauchen.»

Beliebte Bekleidung

Fritz Dick weiss, dass die Nachfrage nach Militärbekleidung gross ist und auch bleiben wird. «Dank der tollen Qualität von Gnägi, Pelerine, Schuhe und Socken verkaufen wir diese am besten. Weiter gehen Dekorationsschalen, Schokolade und Biskuits am meisten über den Ladentisch», sagt Dick. «So hatten meine 22 Mitarbeiter anfangs alle Hände voll zu tun mit dem Auffüllen der Paletten. Jetzt, gegen Schluss hin, sind wir noch zu zehnt anwesend.»

500 verschiedene Artikel

Über 500 Artikel umfasst das Angebot. Dabei findet man auch Batterien, Brillen, Pferdebalsam, Kerzen, eine Pauke, Notkocher, Zelte, Militärhutembleme und vieles mehr. Wie hoch sein Umsatz ist, will er nicht verraten, nur so viel: «In Zuzwil wurden mehr als 400 Europaletten an Material verkauft.» Morgen Samstag nun ist der letzte Verkaufstag.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/wil/wv-au/Armeematerial-ohne-Ende;art266,4075287>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,

WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFT

SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN

OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON